Bibliothek der Hansestadt Bremen Aut. XXIII, 5 K

Oberdorf bei Bleckendorf
11. VIII. 82.

Gestatten Sie mir, hochgeehrter Herr Doktor, Ihnen für Ihre liebenswürdige Zuschrift meinen herzlichen Dank auszusprechen. Was my humble Self anbelangt, so wird es Sie vielleicht interessiren, dass ich ein intimer Freund Ihres Corpsbruders Georg Hinrichsen, jetzt ehrsamer Hülfslehrer in Lübeck, und ein weiland Cartellver. D. D. Bruder von Ihnen bin; denn Sie sind B!, und ich Berliner Teutone. Im Laufe der Jahre gedenke ich mich in Halle zu habilitiren, sub spe aeternitatis sine salario.

Die Kantphilologie hat Vorhöfe, der eine heisst geschichtlich-kritische Durcharbeitung der Vorboten der kritischen Ära. Übrigens haben die Engländer mich immer angezogen, sowol als Psychologen, wie als Ethiker. Die englische Weltweisheit ist der treffliche Steinbruch, aus dem man die Kantische Fahrstrasse gediegen pflastern kann. Mit einem Tropfen evolutionistischen Öls ist doch itzt ein jeder Denkende gesalbt. Die Metamoral, wie Sie die Zukunftswissenschaft getauft haben, ist mein hobbey-horse, um mit Tristram

Skandy zu sprechen, als zweite Hauptaufgabe stelle ich mir die geschichtlich-philologische Behandlung der philosophischen Systeme neueren Zeit. Ich glaube, wir Neuen, soweit wir uns auf uns selbst besonnen haben, sind die Historischen par excellence, die soweit in der Selbstbeobachtung gekommen sind, um Original und photographischer Apparat zu gleicher Zeit zu sein.

Übrigens habe ich in stiller Ergebung die Hände gefaltet: nämlich die Dissertation ——

Habent sua fata libelli – und ihr Schicksal wird wol sein, in den Papierkorb zu wandern, wenn nicht eine gütige

Hand sie dann bewahrt. Ribot will sie in der Revue Philos. anzeigen. Sie würden mich ausserordentlich verpflichten, wenn Sie mir diesen Dienst in einer deutschen Zeitschrift erweisen; die Phil. Monatshefte haben ein Rezensionsexemplar erhalten. Von Ihnen rezensirt zu werden, ist mir eine Ehre; denn Sie fassen die Sache, das beweist: Hartmann, Dühring, Lange.' Einen Angriff an Ihnen nimmt Professor Krohn in Halle, der alles Erkenntnisstheoretische, was Kantisch ist, perhorrescirt. Wer Recht hat? Ich würde mich freuen eventuell Nachricht zu erhalten. Ganz ergebenst

Bruno Schoenlank